

Für Rücksprachen, Nachfragen und Terminänderungen stehen wir Ihnen **von Montag bis Freitag zwischen 7:00 und 18:00 Uhr unter der Rufnummer (03771) 58-3800 zur Verfügung.**

Außerhalb dieser Telefonzeiten erreichen Sie für dringliche Nachfragen unseren Dienstarzt unter (03771) 58-3744 (7d/24 h).



Helios Klinikum Aue



Akademisches Lehrkrankenhaus
der Technischen Universität Dresden
Gartenstraße 6, 08280 Aue

Klinik für Urologie und Kinderurologie
Priv.-Doz. Dr. med. habil. Olaf Reichelt
Chefarzt der Klinik für Urologie und
Kinderurologie

Leiter des Uroonkologischen Zentrums Aue
T (03771) 58-3740 (Sekretariat)
T (03771) 58-3800 (Terminabsprachen)
F (03771) 58-1584
olaf.reichelt@helios-kliniken.de

IMPRESSUM
Verleger: Helios Klinikum Aue, Gartenstr. 6, 08280 Aue
Stand: 07/2021
Druckerei: SAXOPRINT GmbH, Enderstr. 92c, 01277 Dresden

Patienteninformation

Vorstationäre Sprechstunde

Helios Klinikum Aue
Klinik für Urologie und Kinderurologie



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Sie haben von Ihrem einweisenden Urologen einen Termin für die vorstationäre Sprechstunde in der Urologischen Klinik am Helios Klinikum Aue bekommen.

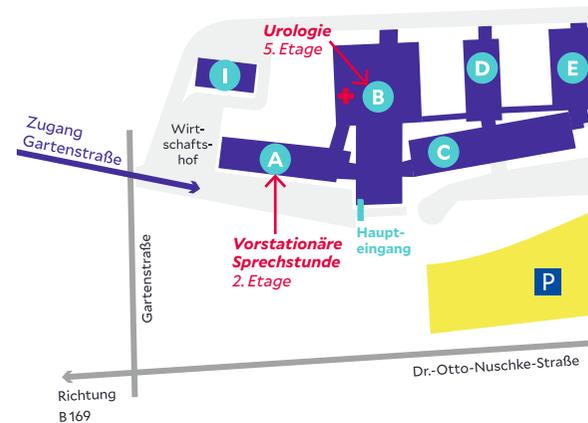
Dazu melden Sie sich bitte zuerst ca. 30 min vor Ihrem Termin an der Rezeption im Haupteingang des Klinikums, Haus B.

Die vorstationäre Sprechstunde befindet sich im Haus A, 2. Etage und dient vordergründig:

1. Der Abklärung Ihrer Operationsfähigkeit.
2. Der Sammlung und Ergänzung, aber auch der Kontrolle der Vollständigkeit Ihrer Befunde für den operativen Eingriff. Damit können wir Sie erst unmittelbar vor der OP in der Klinik für Urologie und Kinderurologie aufnehmen und somit die Dauer des Krankenhausaufenthaltes verkürzen.
3. Der Konsultation von Ärzten anderer Fachdisziplinen am Helios Klinikum, wie z. B. Herz- oder Lungenspezialisten, um Sie noch besser auf den operativen Eingriff vorzubereiten.



Skizze des Klinikgeländes



Nachdem Sie unseren verantwortlichen Facharzt in der vorstationären Sprechstunde kennengelernt haben, er Sie untersucht und alle Details des oben genannten Eingriffes mit Ihnen besprochen hat, führen Sie mit dem Narkosearzt noch ein weiteres Aufklärungsgespräch.

Die gewonnenen Blut- und Urinuntersuchungen, werden in den nächsten 48 Stunden von unseren Ärzten kontrolliert. Ggf. erhalten Sie danach einen Anruf, z. B. mit der Empfehlung zur Einnahme eines Antibiotikums.

Abschließend vereinbaren wir mit Ihnen einen Termin zur stationären Aufnahme (siehe Flyer „Stationäre Aufnahme“).

Denken Sie bitte in Vorbereitung auf Ihren Termin an Folgendes:

- den Einweisungsschein Ihres behandelnden Arztes
- die Chipkarte Ihrer Krankenkasse, Personalausweis
- eigene Anschrift und Telefonnummer sowie die Ihrer Angehörigen
- vorhandene Befunde, MRT-, CT- oder Röntgenaufnahmen (auf CD-Rom)
- Medikamentenplan / Liste der aktuellen Medikamente
- Vollmachten, Patientenverfügung
- Impfpass, Allergiepass, Diabetikerausweis, Schrittmacherpass, Blutgruppenpass/ Nothilfepass

Sollten Sie einen gesetzlichen Betreuer haben, muss dieser zum vereinbarten Termin für die Formalitäten mit in die Sprechstunde kommen, da eine Aufklärung sonst nicht erfolgen kann.

Ebenfalls ist bei fehlendem oder eingeschränktem Sprachverständnis ein Übersetzer in die entsprechende Landessprache notwendig, bei eingeschränkter Mobilität, schwerer Sehbehinderung oder Schwerhörigkeit, wenn möglich, eine Begleitperson, die Sie durch das Klinikum begleitet oder zwischen Ihnen und dem Personal vermitteln kann.